



Dauerregen hält Ottenauer nicht auf

Selbst Dauerregen konnte am Samstagvormittag rund 40 Bürger nicht davon abhalten, die Aktion „Ottenau räumt auf“ in Angriff zu nehmen. Da die gesamtstädtische Aktion für diesen Herbst abgesagt wurde, führten sie einige Stadtteile in eigener Regie durch. Unter der Koordination von Martin Wörner, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Ottenauer Vereinsgemeinschaft, wurden die Umgebung der Merkurhalle, der Sporthalle und des Sportplatzes von Müll befreit. Dabei konnte Wörner feststellen, dass zwar viel Laub aus den Treppenniedergängen und den Abwasserkästen der Regenrinnen entfernt wurde, aber fast keine Müllablagerun-

gen vorhanden waren. Dagegen wurden an der Auffahrt zum Sauberg ein Fernseher und defekte Haushaltsgegenstände gefunden. Das geplante Schneiden der Hecken am Kuppelsteinbad wurde wegen des starken Regens abgesagt. Eine Gruppe des Schwimmbadvereins Kuppelsteinbad räumte die alte Boule-Bahn ab. Neun Personen ohne und mit Behinderungen aus den Murgtalwerkstätten der Lebenshilfe reinigten unter der Leitung von Jörg Reuter den kompletten Fußgängerweg entlang der Pionierstraße ab dem Kreisel. Mit einem deftigen Vesper wurde die Aktion gemeinsam im Kuppelsteinbad abgeschlossen. Text/Foto: Hegmann